

gaben und ist, wie der Titel schon sagt, für die heutige Zeit berechnet; die Nachfolge Mariens ist braven Jungfrauen zu empfehlen; das Buch „An Gottes Segen ist alles gelegen“ ist für Landleute; und das Keller'sche mit seinen großen Buchstaben berücksichtigt Väter mit schwachen Augen. Wer also beim Ankauf von Gebetbüchern Rath zu ertheilen hat, der hat hiemit Anhaltspunkte, um das Rechte zu treffen. Die genannten Bücher seien bestens empfohlen.

41) **Der Prediger und Katechet.** Eine praktische katholische Monatschrift für Prediger und Katecheten auf dem Lande und in Städten. Unter Mitwirkung mehrerer katholischen Geistlichen. Fortgesetzt von J. P. Brunner, Pfarrer in Obertraubling. XXIV. Jahrg. Regensburg. Preis pro Jahrgang 12 Hefte M. 5.75 = fl. 3.45.

Den früheren Recensionen über diese verdienstliche Monatschrift in der Theol.-prakt. Quartalschrift (III, 687. 1890. IV, 931. 1891 und III, 705. 1893) reihen wir vorliegende an über den Jahrgang 1894 und über die vier ersten Hefte des Jahres 1895. Außer den Predigten auf Sonn- und Festtage, welche in ihrer Mehrheit für die Gläubigen in Städten und auf dem Lande anregend und überzeugend sind und auch vom Recensenten mutatis mutandis häufig benützt werden, sind noch jene über die heilige Familie und über den Verein der christlichen Familie besonders zu erwähnen. Bekanntlich hat Papst Leo XIII. in seinem Rundschreiben vom 13. Februar 1892 den Verein der heiligen Familie von Nazareth und dessen Ausbreitung nachdrücklich empfohlen. Infolgedessen forderten viele Bischöfe den Clerus auf, über diesen Verein zu predigen und die christlichen Eltern zum Eintritt einzuladen. Die Seelsorger finden nun im Jahrgang 1894 und 1895 reichen Stoff, um den Absichten des heiligen Vaters zu genügen, so z. B. über die heilige Familie in Nazareth, über die drei Personen derselben, über die Andacht zu ihr, über den Verein, die Bedeutung der christlichen Familie u. a. Diesen zeitgemäßen Predigten schließen sich Vorträge an für die Müttervereine über christliche Erziehung, gutes Beispiel, häusliche und öffentliche Andachten und nothwendige Eigenschaften einer wahrhaft christlichen Mutter. Fastenpredigten, catechetischer Unterricht über das Glaubensbekenntnis vom VI.—VIII. Artikel, Primizpredigten und eine Ansprache bei der feierlichen Einführung einer Candidatin in das Kloster, Neben am Feste des hl. Vitus und des hl. Ulrich u. a. dürften gleichfalls bei gegebener Gelegenheit sehr erwünscht sein und die Sorge bannen, wo solche Themata zu finden oder wie solche selbst zu verfassen? Eine weitere Empfehlung ist nicht nothwendig.

Wien.

Heinrich von Hurter,

fürsterzbischöflicher Consistorialrath und Kirchendirector.

42) **Mallinckrodt, Windthorst, Frankenstein, P. Reichen-sperger.** Große Männer einer großen Zeit. Lebensbilder, der studierenden katholischen Jugend zur Bewunderung und Nachahmung vor Augen gestellt und mit einer Einleitung: „Kurze Geschichte des Culturkampfes“, versehen von E. Schlesinger, Chef-Redacteur. Mit vielen Abbildungen. Münster i. W. A. Ruffels Verlag. Broschirt 8°. 280 S. Preis M. 4.— = fl. 2.40.

Jene unselige Zeit des sogenannten Culturkampfes, welcher der katholischen Kirche in Preußen so schwere Wunden schlug, die zum Theil bis heute nicht vernarbt sind, ist noch in unser aller frischen Erinnerung. Wenn die Kirche in Deutschland, obwohl ihrer verfassungsmäßigen Rechte beraubt und von allen Seiten bedrängt, dennoch siegreich und neu gestärkt und erfrischt aus diesem Kampfe hervorging, so verdankt sie dies nicht in letzter Linie jenen bewundernswürdigen Männern, die stets im Vordertreffen standen und ausgerüstet mit unerschütterlichem Muth und flammender Begeisterung, im privaten und insbesondere im öffentlichen Leben sich als treue Söhne ihrer heiligen Mutter bewährten und unentwegt für das gute Recht und die Freiheit der Kirche eintraten.